

## Braunschweiger Klimaschutzpreis 2022 Auslobung

### 1. Ziel des Wettbewerbs

Die Stadt Braunschweig möchte Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sowie Initiativen und Unternehmen, die sich in vorbildlicher Weise für den Klimaschutz engagieren, auszeichnen und nachahmenswerte Projekte öffentlichkeitswirksam darstellen. Damit sollen gute Beispiele zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, aber auch kreative Auseinandersetzungen mit den Themen Klimaschutz und Klimawandel befördert und verbreitet werden.

Mit dem im Oktober 2021 verabschiedeten Richtungsbeschluss zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2.0 hat sich Braunschweig das ambitionierte Ziel der Erreichung der Treibhausgasneutralität bis möglichst zum Jahr 2030 gesetzt. Dies erfordert das Mitwirken der gesamten Stadtgesellschaft – mit anderen Worten: Ihr Mitwirken! Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt und zeigen Sie, wie Klimaschutz in Braunschweig aussieht.

### 2. Wettbewerbskategorien und Teilnahmevoraussetzungen

Das diesjährige Thema für den Braunschweiger Klimaschutzpreis lautet „Weniger ist mehr! – Reparieren, Teilen, Upcycling“.

#### Themenpreis

Viele konsumbedingte Treibhausgasemissionen können leicht vermieden bzw. verringert werden, wenn Produkte gewählt werden, die sich durch eine lange Lebensdauer, gute Reparierbarkeit, regionale Produktion und einen geringen Rohstoffeinsatz auszeichnen. Doch nicht nur im Sektor Konsum, sondern auch in den Bereichen Wohnen und Mobilität ist eine Trendwende weg von individualistischen Lösungen mit immer höheren Ressourcen- und Flächenverbräuchen nötig. Bei zahlreichen Ansätzen geht dies einher mit einem Plus an sozialem Miteinander und Lebensqualität.

Initiativen und Unternehmen, bei denen die Wiederverwendung, das Reparieren, Tauschen und Aufbessern bereits existierender Gebrauchsgegenstände gefördert wird, sind zur Bewerbung in dieser Kategorie aufgerufen. Weiterhin kann der Themenpreis an Projekte verliehen werden, bei denen Neues aus Altem produziert wird („Upcycling“, Zirkularität) oder bei denen eine gemeinschaftliche und ressourcenarme Nutzung von Flächen oder Gebrauchsgegenständen im Fokus steht.

#### Wildcard – die offene Kategorie

In dieser Kategorie können sich Projekte bewerben, die sich nicht auf das diesjährige Thema beziehen, sondern in anderer Weise Klimaschutz betreiben.

#### Teilnahmevoraussetzungen

Beteiligen können sich Bürgerinnen und Bürger, einzeln oder in Gruppen sowie Initiativen, Vereine und Unternehmen. Bewerbungen von Kindern und Jugendlichen sind besonders willkommen. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Wohnort bzw. Sitz in Braunschweig.

Bei den eingereichten Projekten ist ein klarer Bezug zu Klimaschutz und der Reduzierung der Treibhausgase notwendig und kenntlich zu machen. Eine Bewerbung ist mit abgeschlossenen und laufenden Projekten möglich. Noch nicht umgesetzte Projekte werden nicht berücksichtigt. Die Teilnahme von städtischen Gesellschaften und Einrichtungen sowie von städtischen Krippen, Schulen und Kitas ist ausgeschlossen.

Ausgeschlossen sind zudem Projekte, die bereits 2017 oder 2019 mit dem Klimaschutzpreis ausgezeichnet wurden. Die Preisträgerinnen und Preisträger können sich aber mit neuen Projekten bewerben.

### 3. Kriterien, Entscheidung und Auszeichnungen

Der Braunschweiger Klimaschutzpreis ist mit insgesamt 15.000 € dotiert. Vorgesehen sind jeweils mindestens zwei Preise in der Themenpreis- und in der Wildcard-Kategorie sowie eine Auszeichnung für Kinder und Jugendliche. Die Aufteilung des Preisgeldes obliegt letztlich der unabhängigen Jury. Die Jury entscheidet auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen. Ggf. kann die Jury zur Entscheidungsfindung Projekte besichtigen.

Bei der Entscheidung sind folgende Kriterien von Bedeutung:

- Treibhausgasreduktion: Das Projekt trägt quantifizierbar zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bei.
- Vorbildcharakter: Das Projekt hat eine hohe Sichtbarkeit und regt auch weitere Personen zum Klimaschutz an.
- Kreativität und Innovationsgehalt: Das Projekt ist für die jeweilige Altersklasse bzw. Bewerbergruppe besonders kreativ oder innovativ.

### 4. Ablauf und Fristen

Die Wettbewerbsunterlagen können ab dem 15.03.2022 von der Internetseite [www.braunschweig.de/klimaschutzpreis](http://www.braunschweig.de/klimaschutzpreis) heruntergeladen werden oder beim Klimaschutzmanagement der Stadt Braunschweig angefordert werden (s. Punkt 6).

Abgabe: Der Wettbewerbsbeitrag muss bis zum 31.08.2022 digital, postalisch oder persönlich beim Klimaschutzmanagement der Stadt eingereicht werden. Teilnehmer\*innen erhalten eine Eingangsbestätigung, sofern möglich per Mail.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen einer städtischen Veranstaltung.

### 5. Einverständniserklärung

Mit der Einreichung geben die Teilnehmer/-innen das Einverständnis für die Veröffentlichung des Wettbewerbsbeitrags (inklusive der dazu eingereichten Materialien wie z. B. Fotos) bei der Preisverleihung, in Publikationen zum Wettbewerb und auf der Internetseite der Stadt Braunschweig (Näheres s. Wettbewerbsformulare).

**Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung der Preise besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

### 6. Ansprechpartner und Kontaktdaten

Stadt Braunschweig  
Fachbereich Umwelt  
Abteilung Klimaschutz und strategische Umweltplanung  
Richard-Wagner-Straße 1  
38106 Braunschweig

Rabea Saad  
Telefon: (0531) 470-6334  
E-Mail: [klimaschutzpreis@braunschweig.de](mailto:klimaschutzpreis@braunschweig.de)  
Internet: [www.braunschweig.de/klimaschutzpreis](http://www.braunschweig.de/klimaschutzpreis)